

Ally McBeal meets Carrie Bradshaw

Das Leben eines Anwalts ist keineswegs ruhmreich und unbeschwert. Lange Arbeitstage, nervige Klienten und Intrigen sind eher Alltag in einer typischen New Yorker Anwaltskanzlei, für die eine positive Jahresbilanz von erstrangiger Bedeutung ist. Diese Erfahrung muss aus Catherine machen, denn kaum an Amerikas Ostküste angekommen, schlägt die Realität unerbittlich zu. Bereits der erste Tag lässt die selbsternannte Fashionqueen mehr als einmal aufstöhnen vor lauter Turbulenzen - schließlich ist ihre Chefin ein ausgekochtes Luder und Kollege Antoine weiß seine Attraktivität bestens gegen Catherine einzusetzen. Aber noch ist nicht aller Tage Abend.

Auch wenn es auf der Arbeit schon nach kürzester Zeit heiß hergeht, so lässt sich Catherine ihren Traum nicht verderben, eines Tages bei Dior ein- und auszugehen - ohne sich dabei Sorgen um die entsprechende Finanzierung zu machen. Und schon bald ergibt sich eine unverhoffte Gelegenheit, die allerdings auch für einige Missstimmung in der Kanzlei sorgt: Jeff Richardson - seine Firma will an die Börse und Catherine wurde ausgewählt, den Börsengang vorzubereiten - sieht in seiner "Lieblingsanwältin" ein leicht zu erlegende Beute. Als diese aber ihre Krallen ausfährt und es tatsächlich wagt, auf sein großzügiges Angebot "nein" zu entgegnen, bläst er zum Gegenangriff und beschuldigt Catherine eines unangemessenen Verhaltens - eine himmelschreiende Ungerechtigkeit, die nach Rache verlangt. Doch wie das anstellen, wenn niemand ihr zur Seite steht und stattdessen Neid und Missgunst sie umgeben?

Isabelle Laflèche muss man für ihr Debüt "Ich liebe Dior!" einfach gratulieren. Gestaltete sich die Lektüre dieses Romans doch wie eine literarische Version von "Ally McBeal" mit einem kräftigen Schuss an "Der Teufel trägt Prada" und der Leichtigkeit von "Sex and the City". Charmant, mit ganz viel Humor und Sexappeal entföhrt die Autorin in die glamouröse Modewelt und macht aus der Geschichte eine kunterbunte Komödie voller Witz und mit ebenso liebenswerten Charakteren. Mit dieser Mischung aus Leichtigkeit und Schwere trifft Laflèche mitten in das Herz ihrer Leserinnen und macht aus "Ich liebe Dior!" eine einfallsreiche Lektüre, die einfach nur Spaß macht.

Susann Fleischer 24.01.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info